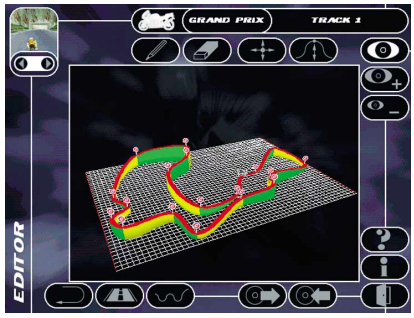
Auf der Yamaha durch England

Moto Racer 2

Unbehindert von Verkehrsregeln, Stau oder überpingeliger Fahrphysik jagen Sie bei Moto Racer 2 über schöne Phantasie-Strecken.

Nachtfahrten unterfordern die Grafikengine etwas.

Mit der rechten Hand das Gas voll aufreißen, über die Kuppe brausen und im 30-Meter-Sprung vier Konkurrenten überholen – wer wollte nicht schon immer Motorradrennen fahren?



Mit dem schönen Editor erschaffen Sie einen neuen Kurs in zehn Minuten.

Moto Racer 2 bringt Arcade-Feeling auf den heimischen PC, ohne allzu stark dem Realismus zu frönen; störende Kleinigkeiten wie ausbrechende Räder oder wegrutschende Reifen bleiben in diesem Rennspiel außen vor.

Rasen ohne Reue

Der erste Moto Racer wies einen deutlichen Schwachpunkt auf: Die gerade mal acht Strecken waren auch von Einsteigern schnell durchgespielt. Diesmal haben die Programmierer ordentlich in die Hände gespuckt und 32 Kurse mit fünf Grundthemen entworfen: Sahara, Amazonien, England, Outdoor und Grand Prix. Die bewährte Zweiteilung in Renn- und Cross-Strecken aus dem ersten Teil gilt weiterhin. Sie bestimmen die gewünschten Rennbedingungen (Sonne, Regen, Schnee, Nacht oder Nebel), wobei Sie natürlich keine Wüstenrennen bei Schneefall fahren dürfen. Zu Beginn jeder Partie wählen Sie zwischen Arcade- und Simulationsmodus. Leider fallen die Unterschiede zwischen den beiden Varianten bislang sehr gering aus, auch als Simulation fährt sich Delphines jüngstes Kind sehr unkompliziert und unrealistisch. Allerdings versprechen die Programmierer Abhilfe: Bis zum Release im Herbst soll dieser Part noch deutlich anspruchsvoller gestaltet werden. Nichtsdestotrotz wird Moto Racer 2 eher Freunde von Redline Racer begeistern – mit Ascarons kommendem Schwergewicht Grand Prix 500cc fährt der französische Action-Raser nicht in einer Liga.

Reißbrett-Rennen

Bastelfreudige Querfeldein-Fans werden mit dem eingebauten, sehr komfortablen Editor eigene Kurse entwerfen dürfen. Eine neue Strecke ist mit wenigen Mausklicks erstellt: Sie geben Wegpunkte an, die der Computer automatisch durch sanft gerundete Linien verbindet. Weiterhin bestimmen Sie als Kurs-Designer noch Steigung und Gefälle. Sobald das Skelett steht, fügt der Computer Fleisch hinzu: Ihre Strecke ist fertig und kann sofort befahren werden. Schneidige Mehrspieler-Wettkämpfe sollen mit bis zu acht Bikern im Netzwerk oder über das Internet möglich sein. Gesellige Naturen freuen sich auf den Splitscreen-Modus für bis zu vier Spieler. GUN

Spektakuläre Sprünge sind im Arcade-Modus kein Problem.

Motoracer 2

Genre: Rennspiel
Hersteller: Delphine
Termin: September '98
Ersteindruck: Gut

Gunnar Lott: »Rasant, unkompliziert und optisch ansprechend – falls das französische Team neben dem Arcade-Part noch einen vernünftigen Simulationsmodus hinbekommt, sehen wir uns demnächst auf der Piste.«